

## Roversprecher

---

Jede Roverrunde soll aus ihren Reihen zwei Rundensprecher\*innen wählen, die die Interessen ihrer Runde nach außen vertreten. Die Rundensprecher\*innen ersetzen nicht die [Roverleitung](#), sondern dienen als Ansprechpartner\*innen sowohl für die Mitglieder der [Runde](#) als auch für Außenstehende.

### Vertretung der Roverrunde

---

Die Rundensprecher\*innen können Teil der Leiterrunde sein, wenn sie vom Stammesvorstand dazu eingeladen werden. Dadurch wird den Rover\*innen und der Roverrunde eine direkte Mitsprache im Stamm ermöglicht. Auf die Bezirksstufenkonferenz der Roverstufe darf jede Roverrunde des Bezirks eine\*n Rundensprecher\*in entsenden.

Die Vertretung der Stufe bei der Stammesversammlung oder der Bezirksstufenkonferenz sollte auf jeden Fall ernst genommen werden. Hier bietet sich den Rover\*innen die Chance, über ihre Mandatsträger\*innen ihre Interessen einzubringen und durchzusetzen. Darum sollten Rundensprecher\*innen bei allen Rover\*innen Rückhalt finden. Es ist beispielsweise sinnvoll, Versammlungen und Konferenzen gemeinsam vorzubereiten. Die Leitenden sollten die Rover\*innen sowie die Rundensprecher\*innen bei ihren Aufgaben unterstützen.<sup>[1]</sup>

Weitere Aufgaben der Rundensprecher\*innen

Tatsächlich gibt es keine allgemein gültige Aufgabenbeschreibung für Rundensprecher\*innen, denn jede Runde ist anders. Es gibt unterschiedliche Größen, Zusammensetzungen, [eigene Traditionen](#), individuelle Leiterpersönlichkeiten und ihre eigenen Regeln.

Es lohnt sich für die Roverleitung und die Roverrunde, das Thema „Rundensprecher\*innen“ mal ins Gespräch zu bringen: Gemeinsam soll definiert werden, welche Aufgaben und Funktionen diese übernehmen können, sollen und müssen. Aber Achtung: Roversprecher\*Innen sollten [keine Ersatzleiter\\*Innen](#) sein!<sup>[1]</sup>

1. ↑ [1.0](#) [1.1](#) siehe: Rover Leitungshandbuch, Hrsg.: Bundesarbeitskreis Roverstufe, 2002, Neuss, S. 119f. , ISBN: 3-927349-40-2

### Autor\*in:

Lisa Halbwachs